

# VABÖ Newsletter

„Verband Abfallberatung Österreich“

## news



„Generation awake“

### „Generation Awake“, eine Kampagne der EU-Kommission

Die Kernbotschaft der Kampagne der Europäischen Kommission für Ressourceneffizienz lautet: „Ändere Dein Konsumverhalten und denke nach, bevor Du eine Entscheidung triffst“. Denn indem wir die richtigen Entscheidungen treffen, können wir alle dazu beitragen, die natürlichen Ressourcen zu erhalten, Geld zu sparen, unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern und unsere Zukunft nachhaltiger zu gestalten.

Ressourceneffizient werden bedeutet, unsere Denkweise und unsere Verhaltensmuster zu ändern und zu bedenken, welche Auswirkungen unsere Entscheidungen auf die natürlichen Ressourcen haben. Es geht nicht unbedingt darum weniger zu verbrauchen, sondern um ein anderes Verbraucherverhalten. Es geht darum, mit weniger mehr zu erreichen. Wir alle können unseren persönlichen Teil dazu beitragen, wir müssen nur aufwachen.

Hauptinstrumente dieser Kampagne sind:

- **Website**, mit Informationen zur Kampagne, [>> hier](#)
- **Videoclip**, mit interaktiven Informationen, [>> hier](#)
- **Facebook-Seite**, die zum Mitmachen auffordert und Tipps für umweltbewusstes Handeln gibt, [>> hier](#)

Unter anderem werden Aufgaben aus den Bereichen Lebensalltag, Einkaufsverhalten und Abfallvermeidung gestellt, die die Konsequenzen des eigenen Handelns vor Augen führen, zum Nachdenken motivieren und zu einem rohstoffschonenderen Lebensstil beitragen sollen.



## Foodsharing in Österreich

„Teilen und tauschen statt entsorgen“, lautet die Devise der innovativen Online-Plattform [myfoodsharing.at](http://myfoodsharing.at). Foodsharing bietet die Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel mit anderen zu teilen, zu tauschen oder sich sogar zum gemeinsamen Kochen zu verabreden. Privatpersonen, HändlerInnen als auch ProduzentInnen haben die Möglichkeit überschüssige Lebensmittel kostenlos anzubieten oder abzuholen statt diese einfach wegzuerfen bzw. vergammeln zu lassen. Von der Kühlschrankentleerung vor dem Urlaub oder Gutes vom Partybuffet bis hin zu Produkten vom Bauernhof, der Bäckerei oder einem anderen Laden ist alles willkommen. Die Grundidee ist: Menschen teilen Essen. Es soll dabei kein Geld fließen, denn teilen hat auch eine ethische Dimension. Lebensmittel sollen damit wieder einen ideellen Wert bekommen, denn sie sind mehr als bloß eine Ware. Dazu mehr

[www.myfoodsharing.at](http://www.myfoodsharing.at)



## Österreichischer Klimaschutzpreis 2013

Das Lebensministerium und der ORF suchen innovative Projekte und Ideen, die CO<sub>2</sub> sparen und zum Klimaschutz beitragen. Alle Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen mit Sitz in Österreich sind dazu eingeladen gute Ideen und erfolgreiche Projekte, die sich bereits in der Umsetzung befinden oder spätestens im Sommer 2013 starten, einzureichen. Es gibt vier Projektkategorien:

- „Klimaschutz in Betrieben“ richtet sich an Einzel-, Klein- und Großunternehmen.
- „Klimaschutz im Alltag“ richtet sich an Privatpersonen, Initiativen/Vereine sowie VertreterInnen aus Kunst & Kultur.
- „Klimaschutz durch Innovation“ für besonders zukunftsweisende Ideen, Initiativen/Projekte aus Forschung&Entwicklung.
- „Klimaschutz in der Landwirtschaft“ für land- und forstwirtschaftliche Betriebe - vom bäuerlichen Familienbetrieb bis hin zu Verbänden.

Einreichungen möglich bis einschließlich 16. August 2013

[www.klimaschutzpreis.at](http://www.klimaschutzpreis.at)



## Kompostierbare Netzverpackungen

Produktinnovation aus der Steiermark. Dem Verpackungszentrum Graz - ein Familienunternehmen, das sich seit mehr als 20 Jahren auf biogene Verpackungen spezialisiert hat, - ist es gelungen, eine einfach kompostierbare Netzverpackung aus Buchenholz-Zellulose zu entwickeln, die im Lebensmittelhandel bereits eingesetzt wird.

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Die Zellulosefasern sind durch ein eigens entwickeltes Webverfahren besonders reißfest und können Feuchtigkeit regulieren - was sich positiv auf die Haltbarkeit der Lebensmittel auswirkt. Die Netze können mit verdorbenen Lebensmitteln gemeinsam kompostiert werden. Weitere Anwendungsbereiche liegen in der Landwirtschaft oder im Baubereich.

Projektauszeichnung: Energy Globe STYRIA AWARD 2012/13.

[www.oekonews.at](http://www.oekonews.at)

## Online-Konsultationsverfahren

### Online-Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission

Gegenstand dieses Konsultationsverfahrens ist die Überprüfung der Zielvorgaben bestimmter EU-Richtlinien (Abfallrahmenrichtlinie, Deponierichtlinie, Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle) sowie die Überprüfung, ob und wie Ziele im Bereich der EU-Abfallpolitik angepasst werden sollten um die Zielvorgaben, welche im Fahrplan für ein ressourcenschonendes Europa und im 7. Umweltaktionsprogramm gesetzt werden, zu erreichen. Die Ergebnisse sollen in die Erarbeitung eventueller neuer Vorschriften zur Vermeidung von Abfällen und zur Förderung von Wiederverwendung und Recycling einfließen. Frist endet mit 10. September 2013!

Mehr dazu unter,

[www.ec.europa.eu](http://www.ec.europa.eu)

## Informationsveranstaltung

### 18. Österreichische Umweltrechtstage

Ab 1.1.2014 werden die neuen Landes- und Bundesverwaltungsgerichte ihre Tätigkeit auch in Umweltverfahren aufnehmen. Sie sollen - „von allgemeinen rechtsstaatlichen Motiven geleitet“ - für die BürgerInnen das Rechtsschutzsystem ausbauen. Ob diesen Zielen, insbesondere einer unabhängigen effektiven Kontrolle der Verwaltung, im Allgemeinen und im Besonderen (Ablöse auch des Umweltsenats) durch Verfahren, Besetzung, Kognitionsbefugnis und Beweisverfahren entsprochen werden kann und wird, werden Vorträge und Diskussionen zum Generalthema beantworten. Den weiteren Höhepunkt bildet wieder aktuellstes Umweltrecht in Gesetzgebung und Judikatur.

**Datum:** Mi. 11. und Do. 12. September 2013

**Ort:** 4040 Linz, Johannes Kepler Universität Linz

Weitere Infos auf

[www.oewav.at](http://www.oewav.at)

## Filmtrailer „Midway“

### Midway - ein Film von Chris Jordan

Dieser Dokumentarfilm beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Plastik-Mülls im Meer auf die Albatrosse, die auf Midway im Südpazifik leben. Die Midwayinseln liegen am Rande des Pazifischen „Müllstrudels“. Dieser Plastikmüll im Meer bedroht die Meerestiere ebenso wie die Vögel ganz unmittelbar. Die für sich sprechenden Bilder des Filmtrailers zeigen drastisch, was Plastikmüll bei Seevögeln anrichtet. Das große Leiden der wunderbaren „Majestäten des Ozeans“ wurde in den Jahren 2009 bis 2013 dokumentiert und zu einem Film zusammengefasst.

Zum Filmtrailer

[www.midwayfilm.com](http://www.midwayfilm.com)

## ANMELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

Um Ihnen die VABÖ-Newsletter **AN**meldung oder **AB**meldung zu erleichtern, haben wir folgenden Link für Sie eingerichtet, - *bitte klicken Sie auf:* [www.vaboe.at](http://www.vaboe.at)

### > impressum

#### HerausgeberIn und MedieninhaberIn:

VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich, [www.vaboe.at](http://www.vaboe.at)

Anschrift MedieninhaberIn: VABÖ, c/o ARGE Abfallvermeidung, Dreihackengasse 1, 8020 Graz, [vaboe@arge.at](mailto:vaboe@arge.at)

Der VABÖ-Newsletter erscheint 12 Mal pro Jahr.

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) unterstützt.



Lebensministerium.at

Der Versand dieses Newsletters erfolgt mit Unterstützung der ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH.

VABÖ-Newsletter und VABÖ-Homepage werden vom ARA System unterstützt.